



RMU-Initiativfonds Forschung

AUSSCHREIBUNG

Darmstadt/ Frankfurt am Main/ Mainz 2025 ff.

Anschubfinanzierung für RMU- Verbundvorhaben

(nicht fristgebunden)

Zielsetzung

Förderung koordinierender und anderer vorbereitender Aktivitäten fortgeschrittener Antragsvorhaben der großen, strategisch relevanten Verbundforschung (z. B. DFG-finanzierte SFB, GRK, FOR; EU, BMBF), an denen mindestens eine RMU als Sprecheruniversität und mindestens eine weitere maßgeblich beteiligt ist. Die Einreichung der Antragskizze soll binnen eines Jahres erfolgen.

Förderformat

Beantragt werden können Personal- und Sachmittel, die unmittelbar der Vorbereitung und Ausarbeitung von Verbundforschungsvorhaben zugutekommen, wie z. B. Mittel zur Finanzierung einer Koordinationsstelle, studentischer Hilfskräfte und/oder gemeinsamer Workshops, um (Vor-) Antragsreife zu erreichen. Eine Begründung ist erforderlich. Bei Bewirtungsaufwendungen sind die Richtlinien der jeweiligen Universität zu beachten. Die Förderhöhe beträgt max. 50.000 EURO. Die Fördermittel werden durch die für Forschung zuständigen Vizepräsident*innen der RMU projektbezogen festgelegt.

Modalitäten

- Themenoffene Förderung
- Antragsberechtigt sind etablierte Wissenschaftler*innen als PI der Vorhaben aus mindestens zwei der RMU, die im Moment der Antragstellung Mitglieder ihrer jeweiligen Universität sind.
- Förderfähig sind gemeinsame, innovative Forschungsvorhaben mit einem hohen Potential für eine erfolgreiche (Vor-) Antragsstellung als Verbundforschungsprojekt binnen eines Jahres. Ausgenommen sind LOEWE-Schwerpunkte und Vorhaben, die sich auf einzelne Beteiligte beschränken (z.B. ERC Synergy Grants).
- Bereits anderweitig geförderte Antragsvorhaben oder Vorhaben, die unmittelbar vor der Einreichung stehen, sind nicht antragsberechtigt.

Ihre Ansprechpartner*innen:

Dr. Moritz Mann

Abteilung Forschung und
Technologietransfer
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz
55128 Mainz

Telefon: +49 (0)6131 39- 37245

E-Mail: rmu@uni-mainz.de

Dr.-Ing. Christoph Rensing

Dez. VI – Forschung und Transfer
Technische Universität Darmstadt
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Telefon: +49 (0)6151 16-57200

E-Mail: christoph.rensing@tu-darmstadt.de

Andreas Karg M.A., M.Sc.

Referat Strategisches Controlling
Goethe-Universität Frankfurt
Campus Westend
Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60323 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 798 15192

E-Mail: rmu@uni-frankfurt.de



- Es besteht Berichtspflicht der Antragsteller*innen der geförderten Vorhaben gegenüber den für Forschung zuständigen Vizepräsident*innen der jeweiligen RMU sowie den zuständigen Fachabteilungen.

Förderkriterien

- Wissenschaftliche Qualität, Innovationsgrad sowie eine plausible Perspektive auf die Einreichung aussichtsreicher (Vor-) Anträge
- Ausgewiesenheit der Antragsteller*innen
- Mehrwert durch die Förderung aus dem RMU-Initiativfonds Forschung (Förderlinie: Anschubfinanzierung)

Verfahren

- Die Darlegung von Vorhaben durch die designierten Sprecher*innen gegenüber den für Forschung zuständigen Vizepräsident*innen der jeweiligen RMU ist ganzjährig möglich. Eine Beratung vorab durch die jeweiligen Forschungsabteilungen wird empfohlen.
- Es erfolgt eine Prüfung der Förderfähigkeit des Vorhabens im Rahmen des RMU-Initiativfonds Forschung (Förderlinie: Anschubfinanzierung) in Verantwortung der für Forschung zuständigen Vizepräsident*innen der jeweiligen RMU; ggf. Hinzuziehung (externer) Gutachter*innen.
- Im Falle positiver Prüfung fordern die für Forschung zuständigen Vizepräsident*innen der jeweiligen RMU von den designierten Sprecher*innen einen Antrag an.
- Die für Forschung zuständigen Vizepräsident*innen der jeweiligen RMU entwickeln, unterstützt von den zuständigen Fachabteilungen, ein abgestimmtes, an die Bedarfe des jeweiligen Vorhabens angepasstes Förderkonzept. Sie begleiten die Antragsvorhaben eng.
- Die Förderentscheidung liegt in der Verantwortung der für Forschung zuständigen Vizepräsident*innen der RMU, ggf. Hinzuziehung (externer) Gutachter*innen.



Aufbau des Antrags (deutsch oder englisch)

Umfang: max. 5 Seiten

Allgemeine Angaben

- Gegenstand und Ziel des Vorhabens
- Alle Antragsteller*innen unter Benennung einer zentralen Ansprechperson pro Universität und einer/eines Gesamtverantwortlichen
- Beteiligte PIs (Fachbereich, Universität, etwaige Beteiligung an Forschungsschwerpunkten der eigenen Universität)

Beschreibung der Initiative

- Allgemeinverständliche Zusammenfassung des Vorhabens (max. eine halbe Seite)
- Wissenschaftliche Fragestellung und Forschungsprogramm, konkreter Forschungsansatz und Methodik
- Bedeutung und Innovationspotenzial für Wissenschaft und ggf. Anwendung
- Nachweise vorhandener Expertise, ggf. gemeinsame Vorarbeiten anhand einschlägiger Kriterien
- Beschreibung des Mehrwerts durch Kooperation verschiedener Standorte
- Skizzierung der Nachhaltigkeitsperspektiven
- Wettbewerbssituation national/ international, Abgrenzung von ähnlichen Initiativen
- Stand der Vorbereitung der Antragsinitiative

Ziele

- Ziele und geplante Aktivitäten während der Förderung (Forschung, Kooperation, Strukturen)
- Meilensteine in der beantragten Förderzeit
- Ausblick auf mögliche Folgeaktivitäten

Geplante Maßnahmen

- Beschreibung der Maßnahmen, die aus den beantragten Mitteln finanziert werden sollen
- Aus der Darstellung sollte hervorgehen, wie die geplanten Maßnahmen dazu beitragen, das beantragte Projekt zu realisieren.

Beantragte Mittel

- Tabellarische Aufschlüsselung der beantragten Mittel nach Jahr, Universität und Kostenarten

Weitere Informationen:

www.rhein-main-universitaeten.de